

brixental bote

Die Zeitung für die Orte im Brixental, Aurach
Jochberg und die Wildschönau

Jahrgang 15

April 2024

Nr. 167

Österreichische Post AG /
RM10A038604K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



AUTO LANGKAMPFEN
BERNHARD

VERKAUF
SERVICE
WERKSTATT
KAROSSERIEZENTRUM



HÄNDLER
AUSZEICHNUNG 2023
★★★★★

gebrauchtwagen.at **Auto** Scout24

WWW.AUTO-BERNHARD.AT



*Frohe Ostern wünscht das Team
vom Tatzelwurmverlag!*

Foto: Brixental/Kitzbühler Alpen

maler
hock
OGR

Malermester Rainer Höck

- Baubiologie
- Kalk - Lehm
- Naturfarben

60
40

Hopfgarten - 0664-113651
info@maler-hoeck.at
www.maler-hoeck.at

Kultur:Handwerk

WIR SUCHEN DICH

jetzt bewerben
Wir suchen Lehrlinge und Fachkräfte

RESCH
TORE UND ANTRIEBE

www.schlösserei-resch.at

Sende deine Bewerbung an
schlössereiresch@torauf-torzu-resch.at



Kommentar

Roswitha Wörgöter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Im Frühling wird auf den Bühnen wieder jede Menge musikalische und theatralische Action geboten – dem entsprechend gut besetzt waren und sind die Veranstaltungssäle in den Gemeinden. Dieser Tage und Wochen sind viele Musikanten und Musikantinnen gefordert ihr einstudiertes Programm und Können abzuliefern. Für die musikalischen Höhepunkte des Jahres - die beliebten Frühjahrskonzerte - wird ja schon seit vielen Wochen fleißig geprobt und musiziert. Dasselbe gilt auch für die Chorgemeinschaften, die sich für die Osterfesttage vorbereitet haben.

Ein Tipp: Diese Ausgabe aufmerksam durchblättern und die zahlreichen Konzert- und Theatertermine notieren oder am besten gleich Karten reservieren!

An dieser Stelle möchte ich als treue Besucherin von unterschiedlichsten Konzerten, besonders allen Kapellmeistern gratulieren. Die musikalischen Leiter schaffen es mit ihrer Programmauswahl aus tausenden Musikstücken immer wieder, den Erwartungen des oftmals anspruchsvollen und kritischen Publikums zu entsprechen. Obwohl Dirigenten die Stärken und Schwächen ihrer Kapelle meist kennen, versuchen sie doch mit qualitativollen Stücken das Niveau zu erhöhen und die positive Entwicklung der Mitglieder zu fördern. Das ist letztlich immer eine Gradwanderung zwischen zu viel wollen und zu wenig fordern.

Somit sind wir beim wichtigsten Baustein des Erfolges - den ausführenden Musikanten und Musikantinnen. Anspruchsvolle Konzertliteratur erfordert ein hohes Maß an Einsatz und Disziplin. Sicher liegen auch manchmal die Nerven blank oder die Motivation geht verloren – aber der Applaus oder Standing Ovation am Ende eines gelungenen Konzerts lässt vieles vergessen, es überwiegt die Freude gemeinsam Großartiges geschafft zu haben.

Ich freue mich auf die Konzerte und Theaterstücke und wünsche allen Beteiligten auf und hinter der Bühne gutes Gelingen!

Infos nächste Ausgabe
Redaktionsschluss: 22.04.2024
Erscheinung: 03.05.2024
Kontakt: info@medienkg.at

SO WILL ICH REISEN.AT

| | | |
|---------------|---|--------------|
| 22.04.-25.04. | Falkensteiner Hotel & SPA Sonnenparadies Terenten | ab € 389,- |
| 12.05.-14.05. | Muttertagsreise Venedig 1+1 gratis | ab € 569,- |
| 15.05.-23.05. | Wanderreise Sorrent, Amalfiküste & Assisi | ab € 1.699,- |
| 21.05.-28.05. | Radreise südliche Adria & Gran Sasso | ab € 1.028,- |
| 21.05.-26.05. | Erlebnisreise Sardinien | ab € 999,- |
| 21.05.-26.05. | Genussvolles Küstenwandern auf Sardinien | ab € 975,- |
| 29.05.-02.06. | Erlebnisreise - Istriens bezaubernde Küste | ab € 664,- |
| 29.05.-02.06. | Feiertags-Radreise Istrien | ab € 724,- |

Salzmer Straße 2 | 6330 Kufstein | Tel. +43 5372/62227 | www.sowillichreisen.at **wachselberger**

SPORTLERBALL

zum guten Zweck für Menschen
mit Beeinträchtigung

Samstag, 27. April 2024

Mehrzweckhalle Kelchsau

Einlass: 18:00 Uhr

freiwillige
Spenden

ab 20:00 Uhr mit den

Zellberg Buam



Strom vom Dach · Erl

Photovoltaik
Stromspeicher
Beratung

Telefon +43 (5373) 8 10 69
www.STROMvomDACH.at

Wir liefern Ihren Strom!

- > Baustrom- und Generatorverleih von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email.strom@nrgplan.at

Ausstellung „Licht und Schatten“ von Adi Holzer

Vom 26.04. bis 01.06.2024
immer Mo, Di, Do, Fr,
von 15:00 bis 18:00 Uhr und
Mi, und Sa, von 10:00 bis 12:00 Uhr
im Kunstraum in Hopfgarten

Ferienbeginn mit Melissa Naschenweng auf der Fleckalm in Kirchberg:

Ein Familienkonzert am Nachmittag



Am 6. Juli findet auf der Bergstation der Fleckalmbahn in Kirchberg ein Konzert mit Melissa Naschenweng statt – und das um 15 Uhr nachmittags, sodass auch viele kleine Fans der Kärntnerin daran teilnehmen können.

Anton Bodner, Vorstand der Bergbahnen Kitzbühel, war gleich davon begeistert: „Wir wollen zeigen, dass wir nicht nur im Winter gut sind. Es wird nicht die letzte Veranstaltung am Berg sein.“ Obwohl am selben Tag ein weiteres Konzert in Kitzbühel ist, sieht er darin kein Problem, weil Naschenweng vor allem Familien, junge Leute und Kinder anspricht.

Am 13. März präsentierte die Schlagersängerin in Kirchberg ihr erstes Berg Open Air. Ihr ist die Region gut bekannt, hier lebt schließlich ihr Onkel. Neben verschiedenen Werbeaufnahmen wurde auch die pinke Bank an der Fleckalm-Talstation enthüllt. Diese bietet im Rahmen eines Gewinnspiels den Fans eine besondere Chance – ein Selfie auf diesen Bänken (drei werden in Kirchberg aufgestellt) ermöglicht die Teilnahme am Gewinnspiel, bei dem Konzertkarten oder ein exklusives Meet & Greet mit Melissa Naschenweng am 6. Juli 2024 verlost werden.

Der 6. Juli ist das Wochenende zum Ferienbeginn und das soll besonders gefeiert werden. Am Donnerstag steht eine Wanderung mit einem Käsespätzle-Workshop auf dem Programm, gefolgt

von Live-Musik mit der Band Bääm & Brass. Am nächsten Tag begrüßen am Genussmarkt die Thierseer und DJ Lukas Brunner die Besucher, begleitet von einem Platzkonzert der Musikkapelle Kirchberg ab 20:15 Uhr. Vor dem Berg Open Air am Samstag kann der neue Sonnenrast Trail mit Bike-Guides erkundet und Hüttenwanderungen mit Live Band's unternommen werden - bevor Melissa um 15:00 Uhr die Bühne betreten wird. Am Sonntag steht der Frühschoppen im Gaisbergstüberl mit Radio U1 am Programm. Nähere Infos unter www.kitzbueheler-alpen.com -be-



Mit der Selfie-Bank Konzertkarten gewinnen (v.li.) BGM Helmut Berger, Melissa Naschenweng und KitzSki -Vorstand Anton Bodner auf der pinken Bank bei der Fleckalmbahn

Foto: Eberharter

Die Vinzenzgemeinschaft Jochberg bietet sozialen Fahrdienst an:

Segen für das neue VINZISMOBIL



Seit November 2019 gibt es in Jochberg eine Vinzenzgemeinschaft (VG). Es ist dies die 80. in Tirol und die erste im Bezirk Kitzbühel. Alle VG-Mitglieder sind ehrenamtlich tätig und konzentrieren sich auf hilfsbedürftige Gemeindebewohner. Ihre Obfrau Astrid Fröhlich hat schon zur Corona-Zeit festgestellt, dass für ältere kranke Personen ein Fahrdienst notwendig

wäre. Mit Beharrlichkeit hat sie darauf hingearbeitet, und am 20. März war es soweit.

Das VINZISMOBIL konnte von Pfarrer Manfred Hagauer gesegnet und seiner Bestimmung übergeben werden. Zu dieser Feier hatte die Obfrau viele Ehrengäste eingeladen, um ihnen danken zu können. Ihr besonderer Dank galt dem

Vertreterstammtisch (VST) Kitzbühel mit Obmann Fidji Fiala, der mit seiner großzügigen Spende (€ 26.000) das gesamte Auto finanzierte, der Gemeinde Jochberg mit Bürgermeister Günter Resch, die ganzjährig einen überdachten Parkplatz in zentraler Lage bereitstellt, und den freiwilligen Fahrerinnen und Fahrern, die älteren oder in ihrer Bewegung eingeschränkten Personen in Jochberg eine kostenlose Fahrt im VINZISMOBIL für Arztbesuche, Therapien oder sonstige lebensnotwendige Erledigungen ermöglichen. Alle Fahrten bedürfen einer vorherigen telefonischen Terminvereinbarung: **0664 75164857** oder **0664 2057738**.

Die Vinzenzgemeinschaft Jochberg und ihr Projekt „Sozialer Fahrdienst“ werden ausschließlich durch freiwillige Helfer und Spenden getragen. Wer gerne als Fahrer/in mithelfen möchte, möge sich bitte melden. Auch Spenden für den sozialen Fahrdienst sind willkommen! Spendenkonto IBAN: AT11 3626 3000 0406 7799 -ah-



VG-Obfrau Astrid Fröhlich und Petra Wartbichler dankten den Mitgliedern des VST Kitzbühel für die Finanzierung des VINZISMOBIL

Foto: Hechenberger

Junge Volkspartei Tirol:**Neue Landesgeschäftsführerin aus Kirchberg**

Vergangene Woche fand die Neuwahl der Jungen Volkspartei Tirol statt, dabei wurden Patricia Schermer aus Kirchberg zur neuen Landesgeschäftsführerin bestellt und der Westendorfer Bürgermeister René Schwaiger zum Landesobfrau-Stellvertreter gewählt. Die Wahl erfolgte im Rahmen des JVP Landestags, bei dem auch Landesobfrau und Landtagsvizepräsidentin Sophia Kircher mit knapp 94 % wiedergewählt wurde.

VP-Bezirksparteiobmann Peter Seiwald gratuliert: „Erfreulicherweise übernehmen zwei engagierte junge Persönlichkeiten aus unserem Bezirk eine tragende Rolle im Landesvorstand der JVP. Patricia Schermer

zeigte bereits als JVP-Bezirksobfrau großen Einsatz, wenn es um die Anliegen der Jungen in unserem Bezirk gegangen ist. Ich freue mich sehr, die gute Zusammenarbeit mit ihr nun Tirol weit fortsetzen zu können. Herzlichen Glückwunsch auch an Bürgermeister René Schwaiger aus Westendorf. Die Wahl unterstreicht das Engagement und die Führungsqualitäten junger Menschen in unserem Bezirk. Die beiden werden zweifellos dazu beitragen, dass die Anliegen und Interessen der Jugendlichen aus unseren Regionen auf Landesebene effektiv vertreten werden.“

-red-

JVP-Landesgeschäftsführerin Patricia Schermer

Foto: JVP Tirol

**1. Gesundheits- & Vitalitätswoche in der Region Hohe Salve – Wildschönau:****Im nächsten Jahr mit neuem Schwerpunkt**

Die Premiere hat alle Erwartungen übertroffen und wurde von Interessierten sehr gut angenommen. Erstmals vom Standortmarketing organisiert, präsentierte sich die Veranstaltung mit einem vielseitigen Programm zum Schwerpunkt „Körperhaltung & Wirbelsäule“. Wenn es im Kreuz zwick, dann denkt kaum jemand daran, dass es auch an der Ernährung liegen könnte. Die Ernährungswissenschaftlerin Angelika Kirchmaier überraschte so manchen Zuhörer damit, wie man „für's Kreuz essen kann“.

Im Laufe der Woche hatten Besucher die Möglichkeit, an verschiedenen Workshops und Vorträgen teilzunehmen, die sich mit unterschiedlichen Aspekten der Gesundheit beschäftigten: angefangen von Ernährung, über Yoga und Mentaltraining bis hin zu Bewegung und Mobilität. Patrick Koller lud im Sportresort Hohe Salve zur Rückenschule mit praktischen Übungen für Senioren und zum After-Work-Training für Mobilität und Gelenksgesundheit ein. Höhepunkt war sicherlich die Gesundheitsstraße am Freitag, 15. März. In der Salvena waren diverse Vereinigungen und Organisationen vertreten und informierten die Besucher über ihre Angebote.

Zum Abschluss referierte Dr. Tino Riegger, Teamleiter Wirbelsäule im BKH St. Johann zum Thema „Wenn der Rücken schmerzt“. Er erklärte, dass Frauen etwas mehr betroffen sind als Männer. Er betonte, dass vor allem regelmäßige Bewegung wichtig ist. Aber auch er weiß, dass die Patienten mit der Bewegung wieder aufhören, sobald die Schmerzen weg sind. Die Infiltration macht oft wenig Sinn, da sich die Ursache der Schmerzen nicht verändern. Bis zu 200 Operationen am Rücken werden im Krankenhaus St. Johann jährlich durchgeführt. „Österreich ist ein Rückenschmerzland“, betonte Riegger.

-be-



(v.li.) Helmut Wallner (Pflegeschule St. Johann), Koordinatorin Michaela Hausberger, Dr. Tino Riegger (BKH St. Johann) und Standortmarketing-Obmann BGM Paul Sieberer



Diverse Untersuchungen wurden angeboten



Die Rückenschule für Senioren war gut besucht

Fotos: Eberharter/Standortmarketing

WIR SUCHEN DICH!

- Facharbeiter in Metalltechnik**
(Schlosser/Kunstschmied)
- KUNSTSCHMIEDELEHRLING / Schlosserlehrling**

ERWARTET DICH:

- angenehmes Arbeitsklima in einem jungem Team
- Faire Entlohnung
- Überbezahlung je nach Qualifikation
- fixe Anstellung

SOLLST DU MITBRINGEN:

- logisches Denken
- Interesse und Engagement
- Teamfähigkeit
- zuverlässige Arbeitsweise
- handwerkliches Geschick

Bei Interesse - melde dich einfach:
Michael Taxer, info@metalltechnik-taxer.at
Tel. 0464 396 83 35



Metalltechnik Taxer
Stöckfeld 84
6365 Kirchberg in Tirol

Marktplatz 10,
6361 Hopfgarten i.B. Mo, Mi, Fr 09:00-18:00
Sa 10:00-16:00

s'Knetstüberl

Massage Studio im Zentrum
von Hopfgarten



INVESTIERE IN DICH SELBST!

+43660 566 56 17

sknetstueberl S'Knetstüberl

Tage der offenen Ateliers/Werkstätten 27. und 28. April 2024

Im Hof der BH Kitzbühel & in St. Johann
Bernhard Embacher, Mauthfeld 8
Birgit Hofer, Innsbrucker Str. 27
Volkmar Waldes, Oberhofenweg 28

Elektromobilität

Was muss ich beim Umstieg beachten?

Dienstag, 09.04.2024 | 18:00-19:00 Uhr
Kostenlose Online-Veranstaltung

Experte Thomas Geisler informiert über
Lademöglichkeiten, Förderungen, gängige
Vorurteile, usw. Teilnahmelink unter
www.energietirol.at

LEBENSRAUM MANAGEMENT

**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALVE

m/w/d, 40 h Woche, ehest möglicher Beginn

Aufgaben

- Planung, Koordination und Abwicklung von Infrastrukturprojekten
- Betreuung der Wegewartungssoftware im Verbandsgebiet
- Verwaltung des Routen- und Tourenportales (GPS, TIRIS, Portalsoftware)
- Beschilderungsmanagement sämtlicher Sommer und Winterwege inkl. Loipen
- Abwicklung von Förderungen
- Schnittstelle zum Bauhof des Tourismusverbandes
- Betreuung und enge Zusammenarbeit mit unseren Leistungsträgern und Partnern
- Vor-Ort-Koordination und Gewährleistung reibungsloser Arbeitsabläufe
- Überregionale Zusammenarbeit mit den Tourismusverbänden der Kitzbüheler Alpen

Wir bieten Ihnen für diese Position ein sehr gutes und modernes Arbeitsumfeld sowie ein marktconformes Monatsgehalt mit Bereitschaft zur Überzahlung. Außerdem erwarten Sie viele weitere Vorteile und zahlreiche Vergünstigungen.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung!
Tourismusverband Region Hohe Salve
Stefan Astner
Innsbrucker Straße 1 | 6300 Wörgl
direktion@hohe-salve.com | +43 57507 7010

Website 

www.linser.co.at

Abschied ohne Kirche, aber mit Gott



Immer mehr Menschen leben ohne Konfession, sie haben sich aus den verschiedensten Gründen von der Kirche abgewandt. Und doch glauben viele weiterhin an Gott. Im Falle ihres Ablebens sehen sich Angehörige mitunter vor die schwierige Entscheidung gestellt, wie die Trauerfeier gestaltet werden soll. Die Kirche als Ort des Abschieds ist meist nicht gewünscht, sie steht Konfessionslosen aus nachvollziehbaren Gründen auch nicht offen. Es gibt jedoch Geistliche, die verstorbene Konfessionslose auf ihrem letzten Weg begleiten und gemeinsam mit den Angehörigen für sie beten. Sie tun dies für die Verstorbenen, aber auch für ihre Angehörigen, die nicht ohne Gottes Trost bleiben sollen. Das Abschiednehmen ohne Kirche, aber mit Gott, ist in vielen Fällen also möglich. Ein Anrecht auf den Beistand eines Geistlichen gibt es allerdings nicht.

Die Gestaltung der Trauerfeier und die Wahl des Ortes richten sich nach den Wünschen des/der Verstorbenen bzw. der Angehörigen. Welchen Raum Gebete und andere Rituale einnehmen sollen, wird individuell festgelegt. Wichtig ist in jedem Fall das gemeinsame Erinnern und das gemeinsame Trauern, denn es gibt Trost und Halt.

Haben Sie noch Fragen? Wir sind gerne für Sie da.

Ihr Walter Linser mit Team
Trauerhilfe Bestattung Linser Wörgl • Krematorium Kramsach
+43 5332 72225 • bestattung@linser.co.at

Feuerwehr Jochberg:**Jahresrückblick mit Ehrungen**

Der Tätigkeitsbericht über das erste Jahr des neuen Kommandos war sehr umfangreich. Es gab 9 Brandeinsätze, 39 technische Einsätze, 3 Brandsicherheitswachen und 11 Fehlalarmierungen. Für die Aus- und Weiterbildung wurden 12 Zugs-, 11 Gesamt-, 2 Gemeinschafts-, 2 Atemschutz- und 2 Bezirksübungen absolviert, zusätzlich besuchten 20 Mitglieder 31 Kurse im Bezirk, an der Feuerweherschule oder online.

Kassier Markus Brunner lieferte einen äußerst erfreulichen Kassabericht, zu dem das Feuerwehrfest mit Fahrzeugweihe zu Pfingsten gemeinsam mit der jubilierenden Bergrettung beitrug. Simon Aufschnaiter, Bernhard Fröhlich, Luis Hechenberger, Christian Jünger, Teresa Zott-Puntigam und Kevin Weinböck wurden zum Feuerwehrmann befördert. Patrick Pletzer und Christoph Reiter wurden zum Oberfeuerwehrmann, Mathias Luxner und Stefan Resch zum Hauptfeuerwehrmann und Philipp Bachler zum Löschmeister befördert.

Daniel Friesinger erhielt das Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes für Verdienste um das Feuerwehrwesen. Rudolf Embacher wurde in diesem Rahmen noch einmal zur Tiroler Ehrenamtsnadel in Gold gratuliert.

Heuer erhielten zum ersten Mal die fleißigsten Übungsteilnehmer 2023 eine Belohnung, das waren Christoph Fuchs, Thomas Markl und Manfred Hechenberger. Auch den Kantinendamen wurde ein kleines Dankeschön überreicht.

Der Ortsstellenleiter der Bergrettung Patrick Gruber und sein Stellvertreter Andreas Stanger übergaben der Feuerwehr Jochberg einen mobilen Defibrillator als Zeichen ihrer guten Zusammenarbeit unter einem Dach. Nach den lobenden Grußworten der Ehrengäste und einer Vorschau auf geplante Anschaffungen (Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung und Stromaggregat) und dem Hinweis auf das Feuerwehrfest (18./19.05.) schloss der Kommandant die Versammlung mit „Gut Heil!“

-ah-



Die neuernannten Feuerwehrleute mit Abschnitts-KDT Paul Landmann, Bezirksinspektor Bernhard Geisler, KDT Florian Stanger, KDT-Stv. Marco Luxner und Bürgermeister Günter Resch (v.li.)

Foto: Hechenberger

Landesbewerb Prima la Musica 2024 in Mayrhofen:**Schöne Erfolge für Brixentaler Musikschüler**

Witschnig Maria, Niederau: Solo Akkordeon

1. Preis mit Auszeichnung,

Lehrperson: Martin Hechenblaikner

1. Preis ohne Auszeichnung,
Lehrperson Kracher Christiane

Klingler Maximilian, Niederau:

Solo Akkordeon

1. Preis mit Auszeichnung,

Lehrperson: Martin Hechenblaikner

Aschaber Alexandra, Westendorf:
Solo Zither

1. Preis/Teilnahme am

Bundeswettbewerb in Südtirol

Lehrperson: Schipflinger Wolfgang

Unterlercher Lea, Westendorf:

Solo Harfe

Wir gratulieren allen Teilnehmern
und ihren Lehrkräften recht herzlich!

Maria Witschnig, Niederau



Maximilian Klingler, Niederau



Lea Unterlercher, Westendorf



Alexandra Aschaber, Westendorf

Fotos: LMS Brixental

Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel:

44 abgewiesene Anfragen für Notunterkünfte



Obfrau Renate Magerle (3.v.re.) und ihr Vorstand kämpfen seit Jahren für eine gesicherte Finanzierung des Mädchen- und Frauenberatungszentrums

Foto: Beratungsstelle

Lebenskrisen, Konflikte, Wohnen, Armut und nicht zuletzt psychische und physische Gewalt spiegeln die statistisch erfassten Hauptthemen wider, mit denen sich Frauen im Vorjahr an das Mädchen- und Frauenberatungszentrum wandten – 3355 Kontakte zählten die Beraterinnen 2023.

Volle Notwohnungen

16 Frauen mit insgesamt 19 Kindern haben die Übergangswohnungen mit unterschiedlicher Aufenthaltsdauer in Anspruch genommen.

„Weitere **44 Anfragen von Institutionen** wie dem **Bezirkskrankenhaus, der Polizei** oder **den Gemeindeämtern mussten** aus Kapazitätsgründen **abgelehnt werden**“,

berichtet die ehrenamtliche Obfrau Renate Magerle. Die Tatsache, dass 44 Anfragen aus Platzgründen abgelehnt werden mussten, verdeutlicht den dringenden Bedarf von solchen temporären Notunterkünften. Jede abgewiesene Anfrage steht für eine Frau und möglicherweise Kinder, die in einer Zeit der Not auf sich allein gestellt sind, ohne Zugang zu einer sicheren Unterkunft und den damit verbundenen Unterstützungsleistungen.

Die Übergangswohnungen bieten den Frauen und ihren Kindern die Sicherheit und Stabilität, die sie brauchen, um sich aus schwierigen Lebenssituationen zu befreien.

Gewalt und Armut nehmen zu

Vorwiegend österreichische Staatsbürgerinnen suchten 2023 Hilfe. Mit einem

Durchschnittsalter von 40 Jahren stehen Frauen und Mütter mit ein bis zwei Kinder in ihrer Lebensmitte vor großen Herausforderungen. Zudem sind viele Frauen armutsgefährdet und von psychischer und physischer Gewalt betroffen. Frauen und Mütter suchen im Bezirk Kitzbühel verzweifelt bezahlbaren Wohnraum oder müssen mit begrenzten finanziellen Mitteln haushalten, was ihre Lebenssituation erheblich beeinflusst.

Private sichern den Betrieb

Nur durch die jahrelange Hilfe von privaten Spendern und Sponsoren, die den Großteil der Finanzierung der Servicestelle tragen, ist der Betrieb möglich. Neben dem Frauenministerium und dem Land Tirol ist vor allem die Marktgemeinde St. Johann als großer Unterstützer zu nennen. Würde jede Gemeinde im Bezirk Kitzbühel das Beratungszentrum mit einem Euro pro Einwohner und Jahr unterstützen - wäre der Betrieb der Einrichtung nahezu finanziert.

-red-


Mädchen + Frauen
Beratungszentrum
 BEZIRK KITZBÜHEL

www.frauenberatung-st.johann.at
 Spendenkonto Raiba Kitzbühel - St. Johann
 IBAN: AT78 3626 3000 0511 1380

ALLES AUS EINER HAND
 GEHT GANZ EINFACH

MHK
 MEIN KÜCHENSPEZIALIST



Wohn(t)räume &
 designstarke Küchen

WOHNEN | SCHLAFEN | KOCHEN
 BAD | FENSTER | TÜREN

BRIX
 ■ Küchen & Wohnen

6363 Westendorf, Mühltal 28
 Tel. +43 5334 30106
 office@moebel-brix.at
 www.moebel-brix.at

Versammlung der Feuerwehr Reith bei Kitzbühel:

Über 3.500 ehrenamtliche Stunden geleistet



(v.li.) BZ-KDT-Stv. Andreas Schroll, KDT-Stv. Robert Hiebaum, KDT Roland Krabichler, Christopher Koidl, Johann Adelsberger, Benjamin Schmid, Abschnitts-KDT Paul Landmann, BFI Bernhard Geisler und BGM Stefan Jöchl

Foto: Mühlbacher

Seit einem Jahr ist das neue Kommando der Feuerwehr im Amt und legte bei der Hauptversammlung einen beeindruckenden Bericht vor. Kommandant Roland Krabichler berichtete von einigen herausfordernden Einsätzen: Vor allem bei den Brandeinsätzen in Gundhabing und Aschau gab es viel zu tun. „Die Zusammenarbeit hat gut funktioniert“. Die Ausbildung wurde

im Vorjahr forciert: 27 Lehrgangsbesuche und 18 Übungen/Schulungen wurden abgehalten. Stolz ist man auf die aktive Jugend: Hier wurden mit Jugendbetreuer Martin Hiebaum 670 Stunden geleistet. Acht Brandalarne, 18 technische Einsätze, drei Fehlalarne und einige Sturm- und Wasserschäden weist die Statistik 2023 der 75 Mitglieder (47 Aktive) starken Feuer-

wehr aus. Lob gab es auch von Bezirksfeuerwehrrinspektor Bernhard Geisler: „Wenn bei einem Brand 43 Mitglieder ausrücken, dann gibt es nur wenige Karteileichen.“

Bürgermeister Stefan Jöchl dankte für die 3.542 aufgewendeten Stunden für die Reithener Bevölkerung. „Die Feuerwehr ist wichtig für die Gemeinde, deshalb ist es uns besonders wichtig, dass die Feuerwehr gut aufgestellt ist“. Im Vorjahr durfte man sich über das neue LAST-Fahrzeug freuen, die Planungen für die Anschaffung eines neuen Lösch-Fahrzeuges haben bereits begonnen.

Verdiente Kameraden geehrt

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Johann Adelsberger ausgezeichnet. Benjamin Schmid und Christopher Koidl erhielten die Verdienstmedaille des Bezirksfeuerwehrverbandes in Bronze. Angelobt und in den Aktivstand aufgenommen wurden Florian Hiebaum und Magdalena Leitner-Krenn. -red-

Wohnbauprojekte der NHT (Neue Heimat Tirol) im Bezirk Kitzbühel:

NHT drückt beim leistbaren Wohnen aufs Gas



Die NHT baut und verwaltet Wohnungen in ganz Tirol, darunter auch in den Gemeinden Kitzbühel, St. Johann in Tirol, Kirchberg, Kirchdorf und Jochberg. Neben der Vermietung engagiert sich die NHT auch in sozialen Projekten in der Region: Wohnbeihilfe, Kinderbetreuung und Familienzentren, Seniorenheime.

Energieeffizientes Bauen ist ebenfalls ein aktuelles Thema.

Geschäftsführer Johannes Tratter sieht Herausforderungen im Einbruch bei der Bautätigkeit der Gewerblichen und mit eklatant steigenden Baupreisen, z.B. sind diese in eineinhalb Jahren um 34% gestiegen. Um den Interessenten entgegenzukommen, hat die NHT die Preiserhöhungen mit Mindereinnahmen von 16 Mio. Euro im Jahr 2023 ausgesetzt.

Geschäftsführer Markus Pollo verweist darauf, dass in Tirol heuer nichtsdestotrotz 24 Spatenstiche mit Investitionen von 600 Mio. Euro geplant sind. Es sollen 711 Wohnungen, davon 600 Miet- und 111 Eigentumsobjekte entstehen.

In Kitzbühel ist man etwas in Verzug mit dem Neubau der beiden „Südtiroler-Häuser“ in der Badhaussiedlung, drei unbefristete Mietverträge sind noch nicht endgültig gelöst. Hier sollen 25 neue Wohnungen entstehen. In der Ehrenbachgasse entstehen 28 Wohnungen, „wobei dank des Entgegenkommens der Stadtgemeinde ein „sensationaler Grund-Preis“ erzielt wurde“, betont Tratter.

In St. Johann ist die NHT in der Südtiroler Siedlung mit dem Ensembleschutz konfrontiert, das heißt die Fassaden müssen

erhalten werden – aber auch dort geht es planmäßig weiter. Am Oberhofenweg entstehen 31 Eigentumswohnungen, die bereits vergeben sind. In Jochberg ist ein Mietkaufprojekt mit 28 Wohnungen in der Umsetzung. In Kirchberg entstehen 14 Eigentumswohnungen und in Kirchdorf 42 Mietwohnungen.

Pollo sieht künftig wenig Chancen für niedrigere Wohnpreise, da der gewerbliche Wohnungsbau einbricht, die Baukosten weiter steigen und die Zinsen hoch bleiben. NHT hat auch in Zukunft den Anspruch, mit den Wohnkosten 10 - 15% unter dem Schnitt zu bleiben. -lh-



Die neue NHT-Geschäftsführung mit Johannes Tratter und Markus Pollo (re.)

Foto: NHT/Forcher

Frauen-/Mädchenberatung Evita:

Neuer Status: Frauenservicestelle



Laura Bichler, Elisabeth Lehmann, Tanja Planinschitz, Regina Rendl, Brigitte Winkler (v.li.)

Foto: Evita

Für die Frauen- und Mädchenberatungsstelle Evita ist Anfang des Jahres ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung gegangen – die Anerkennung als Frauenservicestelle des Bundes.

Mit diesem Status verbunden ist vor allem eine höhere und gesicherte Finanzierung. Frauenservicestellen erhalten ein Budget von 100.000 Euro. Für die Beratungsstelle bedeutet die Erhöhung der Fördersumme nicht nur dass das Beratungsangebot gesichert ist, sondern es kann durch zusätzliche Personalstunden ausgebaut und verbessert werden.

Dass Hilfe und Beratung notwendig ist zeigen die Zahlen: 2023 verzeichnete Evita 269 Klientinnen und führte 2.400 Beratungen durch. An oberster Stelle steht klar das Thema Gewalt, mit 23 Prozent der Klientinnen, auf Platz zwei ist das Thema psychische Gesundheit mit 19 Prozent, gefolgt vom Thema Beziehung mit 15 Prozent der Beratungskontakte. In den Frauennotwohnungen des Vereins, die seit 15 Jahren betrieben werden, suchten 20 Frauen und 14 Kinder im letzten Jahr Schutz und Sicherheit.

Um das Angebot für jüngere Frauen und Mädchen noch sichtbarer zu machen, bietet die Beratungsstelle vermehrt Präventionsarbeit für Mädchen an. Unter dem Titel „Girls just wanna have fun and safety“ erhalten Mädchen einen theoretischen Input zum Thema Gewalt sowie hilfreiches Wissen und Tipps zum Thema Gewaltprävention. Schulen im Bezirk können dieses kostenlose Angebot in Anspruch nehmen. Neu ist auch der Instagram Account von Evita. Unter evita_beratung werden aktuelle Themen aufbereitet und Veranstaltungen gepostet. „Wir sind sehr erfolgreich damit und freuen uns über viele Follower!“

Für den Sprechtag in Wörgl können wir seit 2023 neue Räumlichkeiten nutzen. Dank der guten Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Wörgl und der Leitung des Gesundheits- und Sozialsprengels haben wir seit Mai letzten Jahres ein zentral gelegenes Büro, das wir zweimal im Monat für Beratungen nutzen können. Die Termine müssen über das Hauptbüro in Kufstein 05372 63616 vereinbart werden. Wir freuen uns sehr, dass dieses Angebot so gut genutzt wird und danken allen Unterstützern!

Infos unter www.evita-frauenberatung.at

-red-

Feine Fleisch und Wurstwaren
aus dem

PillerseeTal

*GASTRO SERVICE * PARTY SERVICE *



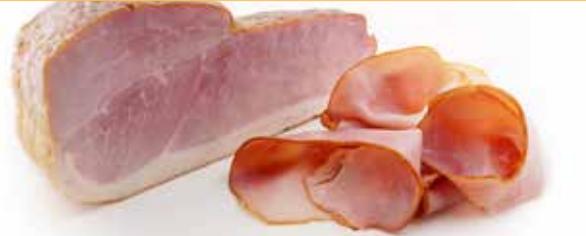
Rosenspeck

ca. 350g/Pkg. **24,99 €/kg**



4er Landjäger

ca. 360g/Pkg. **6,79 €/Pkg.**



Osterschinken

ca. 850g/Pkg. **11,99 €/kg**

Aktion gültig vom 25.03.24. bis 13.04.2024
erhältlich auch bei unseren Partnern!





UNSER LAGERHAUS
DIE KRÄFT AM LADE
Bahnhofstraße 18
6363 Westendorf
Tel: 05334/62701
www.unser-lagerhaus.at



ADEG Prem
Neuwirt's
HOFGLADEN
regional good
Hauptstraße 26
6365 Kirchberg



UNSER LAGERHAUS
DIE KRÄFT AM LADE
Lagerhaus Kitzbühel
Günzabing 104
6370 Kitzbühel
05336/65841 - Fax DW – 25
www.unser-lagerhaus.at

Fleischerei Horngacher - 6391 Fieberbrunn/Tirol - 0043 5354 52584 12

Heugala 2024 - Auszeichnung der besten Heuproduzenten Österreichs:

Wildschönauer Bürgermeister ausgezeichnet



Für die Heumeisterschaften 2024 bewertete eine Expertenjury knapp 600 Heuproben nach Kriterien wie Nährstoff-, Energie- und Mineralstoffgehalt sowie nach Farbe und Geruch.

Die Produktion des wirtschaftseigenen Grundfutters ist in der Heuwirtschaft ein entscheidender Erfolgsfaktor. Heumilch zeichnet sich dadurch aus, dass mindestens 75 % der Energie- und Proteinversorgung der Milchtiere aus Gras und Heu stammen. Bei Bio-Heumilch liegt der Anteil bei mindestens 85 %. Die höchste Güte des Grundfutters ist also die Basis für beste Heumilchspezialitäten.

Artenreiche Futterquelle

In der Kategorie Energieheu hat der Wildschönauer Hannes Eder den zweiten Platz erreicht und auch Florian Simair aus St. Ulrich a. P. wurde Zweiter in der Kategorie Heu. „Mir geht es nicht um den Preis. Ich mache deshalb mit, damit ich ein Gefühl habe für die richtige Fütterung im Winter. Ich brauche für meine Tiere eine gute Heuqualität“, sagt Eder. Für die Bewertung sticht ein externer

Probenehmer den Heustock an und holt aus vier Meter Tiefe die Heuprobe – diese wird einer genauen Analyse unterzogen und der Betrieb bekommt die genaue Aufschlüsselung seines Heus. *-belred-*



Dominik, Mathias und Stefan Eder vom Hartlhof mit „Gams“ und dem belüfteten Energieheu
Foto: Eder

Bezirksversammlung und Trophäenschau in Kirchberg:

Die Jagdausübung wird immer schwieriger



Bei der Trophäenschau in Kirchberg war auch der Wolf Thema der Versammlung. BH-Stellvertreter Martin Grander bittet die Jägerschaft um ambitioniertere Abschusszahlen beim Rehwild in jenen Bereichen, wo es bereits Verbiss-Schäden gibt. Er kennt die Schwierigkeiten und verweist auf den heuer früheren Beginn der Jagdsaison.

LK-Bezirksobmann Josef Fuchs erinnerte an die fünf erfolglosen Abschussverordnungen im Bezirk. „Wir müssen unseren Lebensraum verteidigen. Der Wolf gehört in die Wildnis“, so Fuchs. Nach wie vor steht die Prämie eines Brixentaler Landmaschinenhändlers, der pro abgeschossenen Wolf 1.500 Euro an den Jäger

zahlt – die Vereinbarung gilt für zehn Abschüsse. „Und wenn nötig, zahlt die Bauernschaft diese Prämie weiter.“

BZ-Jägermeister Hans Embacher bat darum, das Thema sachlich zu behandeln. Ihm bereitet Sorge, dass nach Jahren im Bereich Kitzbühel - Jochberg die Gamsräude ausgebrochen ist. Er ist diesbezüglich auch mit den Pinzgauern im Austausch. Landesjägermeister Anton Larch erinnerte an das derzeit laufende Volksbegehren zum Bundesjagdgesetz. „Dahinter steckt die generelle Abschaffung der Jagd.“

Im Bezirk Kitzbühel gibt es 1.298 Jäger und 195 Jägerinnen. Die Jagdfläche beträgt 116.000 ha, aufgeteilt auf 192 Jagdgebiete.

Beim Rotwild betrug der Abgang 1.268 Stück (87 %), beim Gamswild 679 (79 %), beim Rehwild 2.965 (95 %). Trotz vieler Bemühungen wurden 200 Rehkitze bei Mäharbeiten getötet und 60 Stück Fallwild verzeichnet. In ungeraden Jahren darf weiteres Wild erlegt werden: 15 Auerhähne, 53 Birkhähne, 253 Murmeltiere, 49 Feld-/Alpenhasen, 478 Füchse, 124 Dachse, 64 Steinmarder, elf Stockenten. Über behördlichen Auftrag wurden vier Gänsesäger, 25 Graureiher, vier Kormorane, 27 Rabenkrähen erlegt.

Embacher verlieh das Ehrenzeichen des Bezirksverbandes an Hannes Brunner (Kirchberg) und Josef Winkler (Reith). *-be-*



Ehrungen (v.li.) BZ-Jägermeister-Stv. Hermann Portenkirchner, Josef Winkler, Hannes Brunner, BZ-Jägermeister Hans Embacher, Landesjägermeister Anton Larch



Die Hundeführer Philipp Braumann (Jochberg), Georg Feller (St. Johann), Andreas Heim (Kössen), Christian Rier (Lofer) haben 2023 die Jagdgebrauchsprüfung abgelegt
Fotos: Eberharter

B&W Glasbau, ihr Spezialist in Sachen Glas

Seit fast 20 Jahren begeistert die Firma B&W Glasbau aus Kirchbichl als Spezialist für Glasbauten, Glaskonstruktionen, Verglasung im Innen- und Außenbereich und Glasreparaturen.

Die zahlreichen erfolgreich umgesetzten Projekte für Kunden aus Gewerbe und Privat sprechen für die Qualität des heimischen Unternehmens.

Wenn es um Glas geht, dann ist die Firma B&W Glasbau der erste Ansprechpartner. Die Expertise, des Kirchbichler Unternehmens ist gefragt, das 16-köpfige Team kümmert sich um alle Anliegen ihrer Kunden.

Gerade bei der Zusammenarbeit mit Bauherren, Bauträgern und Architekten setzen die Fachkräfte auf die jahrelange und intensive Erfahrung mit dem exklusiven Material Glas und seinen weitreichenden Möglichkeiten, um eine reibungslose Abwicklung zu ermöglichen.

Die Leistungen des Glasbau-Spezialisten umfassen unter anderem Gastüren, Geländer und Brüstungen, Schiebetüren, Duschverglasungen, Ganzglasanlagen, Glasdächer und Windschutz, Glasfassa-



Foto: Renate Mollinger

den, Rückwände, Sunflexsysteme, Alproda-Terrassenüberdachungen, und Reparaturen. B&W Glasbau punktet mit langjähriger Erfahrung und Top Service.

B&W Glasbau ist aber nicht nur Spezialist in Sachen kreativer Glasbau, das Unternehmen zeichnet sich ebenso durch seinen Rundum Service aus. Von der Planung, Fertigung und Montage bis hin zur Nachbetreuung freuen sich Anton Beschta, Rainer Walder und David Beschta mit ihrem Team bei der Umsetzung

privater und gewerblicher Pläne und Träume behilflich zu sein.

Besuchen Sie auch unser Bilderrahmenatelier, hier bekommen ihre Bilder den passenden Rahmen!

Das Team der Firma B&W Glasbau freut sich über Ihre Anfrage. Die Glasprofis in Kirchbichl beraten Sie gerne.

B&W Glasbau
Tiroler Straße 10 • 6322 Kirchbichl
05332 22103 • office@bw-glasbau.at



KOMMA WÖRGL
veranstaltungszentrum



ALLE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE UNTER www.komma.at

TICKETS bei allen oeticket.com Verkaufsstellen, im VZ Komma und Print@Home Tickets unter www.komma.at

KOMMA WÖRGL | KR Martin Pichler Str. 21a | A-6300 Wörgl



Vielfältiges Veranstaltungsprogramm im KOMMA Wörgl

Im April erwartet das Publikum im KOMMA ein abwechslungsreiches Programm: Am 11.04. bringt **MIKE SUPANCIC** Comedy auf die Bühne, gefolgt von einem epischen Auftritt der **WARKINGS** am 13.04. **BAIBA** wird beim Xtra Gig am 17.04. mit ihrer Musik begeistern. Am 19.04. steht der liebenswerte **PUMUCKL** auf dem Plan. **CORDES Y BUTONS** sorgen am 20.04. für musikalische Höhepunkte. Den Monat beschließt das **TRIO BRIX TRIX** am internationalen Tag des Jazz, am 30.04. - ein Muss für Jazzliebhaber!

Sichern Sie sich Ihre Tickets und erleben Sie ein unvergessliches Aprilprogramm im KOMMA.

Alle Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage unter www.komma.at

Kartenvorverkauf bei allen oeticket.com Verkaufsstellen, bei Bücher Zangerl Wörgl, im KOMMA und unter www.komma.at

„Schaufenster der Wirtschaft“ in der Wildschönau:

Neuer Blick auf heimische Unternehmen



Die Raiffeisenbank Wildschönau bietet seit kurzem heimischen Unternehmen die Möglichkeit, sich in den Schaufenstern der Bankstelle in Oberau zu präsentieren. Sonja Gastl ist die erste Unternehmerin, die dieses Angebot nützt und einen Teil ihres breiten Sortimentes jetzt im Ortszentrum von Oberau ausstellt.

In der Raika-Passage wurde vor einiger Zeit gemeinsam mit dem Kulturausschuss der Gemeinde die Kunstgalerie „GangArt“ eingerichtet. Die neuen Schaufenster an der Außenfassaden sollen auch den Wirtschaftstreibenden eine Präsentationsmöglichkeit bieten und die Bevölkerung zum „Auslagen schauen“ einladen.

Interessierte Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Wildschönau melden sich gerne bei Andreas Breitenlechner in der Bankstelle Oberau. Voraussetzung für eine Präsentation in den Flächen der Raiffeisenbank ist die interessante und aktuelle Gestaltung des Schaufensters, dafür ist das jeweilige Unternehmen selbst verantwortlich.

-red-



Raiffeisen-Bankstellenleiter Andreas Breitenlechner, Unternehmerin Sonja Gastl (Raumausstattung), Bankstellenleiter Markus Holzer (v.li.)

Foto: Standortmarketing Hohe Salve-Wildschönau

Bezirksversammlung des Kameradschaftsbundes in Westendorf:

Kirchberger erhält Silbernes Verdienstkreuz



Nach der Gedenkmesse in der Pfarrkirche Westendorf begrüßte Bezirksobmann Hans-Peter Koidl 55 Funktionäre aus den 17 Ortsgruppen sowie zahlreiche Ehrengäste, angeführt von TKB Präsident Franz Xaver Gruber.

Eine stolze Bilanz präsentierte der Bezirksobmann dann der Vollversammlung. Nicht weniger als 30 Tätigkeiten enthielt sein Rückblick auf das Jahr 2023. Besonders erwähnenswert sind dabei Ausrückungen wie der TKB-Neujahrsempfang, die Landeswallfahrt, die 101. Jochbergwaldwallfahrt mit 800 Teilnehmern, Bezirksschießen, Landesschmeisterschaft und Sitzungen,

Versammlungen, Bergmessen u.v.m. Kassier Klaus Neumayr und der Vorstand wurden dann einstimmig entlastet.

Der Bezirksverband Kitzbühel ist mit rund 2000 Mitgliedern eine der stärksten Verbände in Tirol, es leben noch 16 Kriegsteilnehmer im Bezirk. Die Anfänge der Heimkehrer bzw. heutigen Kameradschaften reicht bis um 1870 zurück. „Die Mitgliederzahl ist erfreulicherweise wieder am Steigen, trotzdem sind wir gefordert und müssen Anstrengungen unternehmen um Nachwuchs für unsere Tradition zu bekommen“, betonte Koidl.

Verdienstvolle Ehrungen

Das Verdienstkreuz in Silber wurde den

Obmännern Johann Schwentner aus Kössen und Michael Eibl aus St. Jakob i. H. verliehen. Das Goldene Verdienstkreuz erhielten die Obmänner Rudi Plazotta aus Kirchberg und Norbert Obermoser aus Kitzbühel.

Auf Entscheid der Vollversammlung findet die Bezirksversammlung 2025 in Kirchdorf statt. In den Ansprachen der Ehrengäste wurden besonders die Zielsetzungen des Kameradschaftsbundes betont: die Tradition zu bewahren, die Kameradschaft zu pflegen, das Bekenntnis zum österreichischen Bundesheer sowie die Grundwerte Glaube und Liebe zum Vaterland.

-hm-



(v.li.) BGM Rene Schwäiger, TKB Vizepräsident Gerhard Schreder, Obmann Rudi Plazotta (Kirchberg), TKB Präsident Franz Xaver Gruber, Bezirksobmann Hans-Peter Koidl



Die Fahnenabordnung der Kameradschaft Westendorf und die der Bezirksfahne (v.li.)

Fotos: Mühlberger

Die Heizung der Zukunft.



Jetzt Beratungstermin vereinbaren: **053 56/64 585** oder **team@hauschild.com**

Hauschild
Gebäudetechnik · Badarchitektur

Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen:

„Genial Sozial“



Nach einjähriger Bedarfsanalyse und Erarbeitung einer Umsetzungsstrategie für die Region Kitzbüheler Alpen ist es an der Zeit, neue soziale Wege zu beschreiten. Gemeinsam mit sozial engagierten Bürgern, Organisationen, Vereinen, Einrichtungen und Gemeinden soll die LEADER Region Kitzbüheler Alpen mit seinen 26 Mitgliedsgemeinden eine Modellregion des sozialen Miteinanders werden. So wurden in Hopfgarten nach dem Impulsvortrag von DI Kambiz Poostschi, Unternehmensberater und Autor mehrerer Fachbücher mit Schwerpunkt auf systemischer Unternehmens- und Organisationsentwicklung, zum Thema „Eine Kultur des Miteinanders“, die Ergebnisse der Umsetzungsstrategie des Regionalmanagements präsentiert.

Mit einer für den Herbst geplanten Anlaufstelle für regionale, soziale Themen, soll durch Vernetzung, Kooperation, Transparenz und Austausch die Umsetzung sozialer Projekte und Innovationen in der Region zusätzlich gestärkt und vorangetrieben werden. „Weil eine Region nur so stark ist, wie ihr schwächstes Mitglied und soziale Stärke positive Auswirkungen auf alle Bereiche regionaler

Entwicklung hat“, begründet Elfriede Klingler, Geschäftsführerin des Regionalmanagement Kitzbüheler Alpen, den verstärkten Einsatz für soziale Themen in der Region. *-red-*



RM-GF Elfriede Klingler, Kambiz Poostschi, RM-Obmann Rudolf Puecher, Michaela Kasper-Furtner, RM-Freiwilligenzentrum *Foto: RM Kitzbüheler Alpen*

www.osp.tirol

Wir wünschen all unseren Kunden und Geschäftspartnern ein fröhliches und buntes Osterfest!



DR. OBERRAUCH, SEIWALD & PARTNER
STEUERBERATER

STEUERBERATUNGS-WIRTSCHAFTSTREUHAND GMBH

6380 St. Johann i.T. T +43 5352 628 50
6370 Kitzbühel T +43 5356 631 32
6345 Kössen T +43 5375 22 08

6365 Kirchberg i.T. T +43 5357 38 22
6323 Bad Häring T +43 5332 228 88
6372 Oberndorf i.T. T +43 5352 216 99

Feuerwehr Brixen im Thale – 125. Vollversammlung:**Normales Jahr mit 45 Einsätzen**

In Rückblick 2023 bilanzierten die Mitglieder der Feuerwehr Brixen 7.948 ehrenamtlich geleistete Stunden. Was das Einsatzgeschehen in Brixen betrifft, so verlief das letzte Jahr vergleichsweise durchschnittlich mit 45 Einsätzen. Zudem wurden 41 Übungen durchgeführt und 45 Lehrveranstaltungen der Landesfeuerwehrschule besucht.

Im Zuge der Versammlung wurden Sebastian Holaus, Simon Prem, Anton Rettenwander und Samuel Weirather feierlich angelobt und zum Feuerwehrmann befördert. Weitere Beförderungen erhielten Hannes Beihammer (Oberfeuerwehrmann), Thomas Klingler (Hauptfeuerwehrmann), Florian Beihammer (Löschmeister) und Roman Wurzenrainer (Löschmeister).

Für ihre langjährige Mitgliedschaft wurden Anton Hirzinger (50 Jahre) und Klaus Rieser (70 Jahre) geehrt. Mit der Verleihung des Verdienstzeichens in Bronze würdigte der Bezirksfeuerwehrverband Kitzbühel die besonderen Verdienste von Johann Beihammer und Georg Stöckl.



Die Geehrten (v.li.) Georg Stöckl (Verdienstzeichen Bronze), Klaus Rieser (70 Jahre), Johann Beihammer jun. (Verdienstzeichen Bronze)

Foto: FF Brixen

Jochberg hat wieder einen Bäuerinnen-Ausschuss:**Cornelia Hechenberger zur Ortsbäuerin gewählt**

Der neugewählte Ausschuss rund um Ortsbäuerin Cornelia Hechenberger (3.v.li.)
Foto: Hechenberger

Bei den Neuwahlen im Herbst 2020 wollte in Jochberg niemand das Ehrenamt der Ortsbäuerin übernehmen, so blieb es dreieinhalb Jahre unbesetzt. Auf Initiative der Gebietsbäuerin Kerstin Schwandtner und der Bezirksbäuerin Bettina Aufhammer-

Straif wurde im Februar 2024 eine Urwahl organisiert. Nach dem Wahlergebnis der 33 abgegebenen Briefwahl-Stimmzettel wurden die sieben stimmenstärksten Damen am 13. März 2024 zu einer Versammlung in den Gemeindesaal eingeladen. Unter der Wahlleitung von Ortsbauernobmann Stefan Hörl wurde mit Unterstützung der Gebiets- und Bezirksbäuerin an diesem Abend ein neuer Ortsbäuerinnen-Ausschuss gewählt:

Ortsbäuerin: Cornelia Hechenberger, Vorderreith

Stellvertreterin: Birgit Bachler, Hanslern

Kassierin: Margit Stanger, Waldhof

Schriftführerin: Angela Hörl, Angerem

Beisitzerinnen: Caroline Hechenberger (Martenhof), Andrea

Reiter-Auberger (Aubergnhof), Silvia Schipflinger (Schatzhof)

Vizebürgermeister Max Koidl gratulierte den gewählten Bäuerinnen und betonte, dass die Gemeinde Jochberg sehr erfreut ist, wieder einen Bäuerinnen-Ausschuss im Ort zu haben.

-ah-

Landesmusikschule Kitzbühel:**Prima la Musica**

Gratulation an Maria Hetzenauer zum Landessieg und Gold mit ausgezeichnetem Erfolg in der Wertungskategorie Zither III plus. Die junge Reitherin erreichte beim Landeswettbewerb Prima la Musica im Europahaus in Mayrhofen 95,25 Jurypunkt von 100 möglichen Punkten!

Gratulation und Dank an ihre Lehrerin Barbara Nöckler für die hervorragende Vorbereitung und tolle Unterstützung.

-red-

Maria Hetzenauer bestreitet mit der Unterstützung von Barbara Nöckler seit Jahren erfolgreich nationale und internationale Wettbewerbe

Foto: LMS Kitzbühel



Sternsingen 2024:

Erneutes Rekordergebnis



Der ehrenamtliche Einsatz der „Heiligen Drei Könige“ rund um den Jahreswechsel 2023/24 wurde mit dem Spendenrekord von € 2.054.419,- (österreichweit 19,5 Mio. Euro) belohnt. Die Spenden werden wirksam für rund 500 Hilfsprojekte in Armutsregionen der Welt eingesetzt. Über 10.000 Kinder/Jugendliche waren Anfang Jänner in der Erzdiözese Salzburg bei ihrem solidarischen Marathon der Nächstenliebe unterwegs. Nähere Infos unter www.eds.at/jungchar

Spendenkonto: Dreikönigsaktion der Kath. Jungschar Salzburg
IBAN: AT86 3506 5000 0002 5502



Foto: Schedl



LANDHOTEL ****
SCHERMER

**Bereit für neue Herausforderungen?
Werden Sie Teil
unseres innovativen
Rezeptions-Teams.**

**Teil- oder Vollzeit
ab Mai 2024**

Bewerbungen und
weitere Infos unter
j.schermer@schermer.at
oder
0664 9682 719

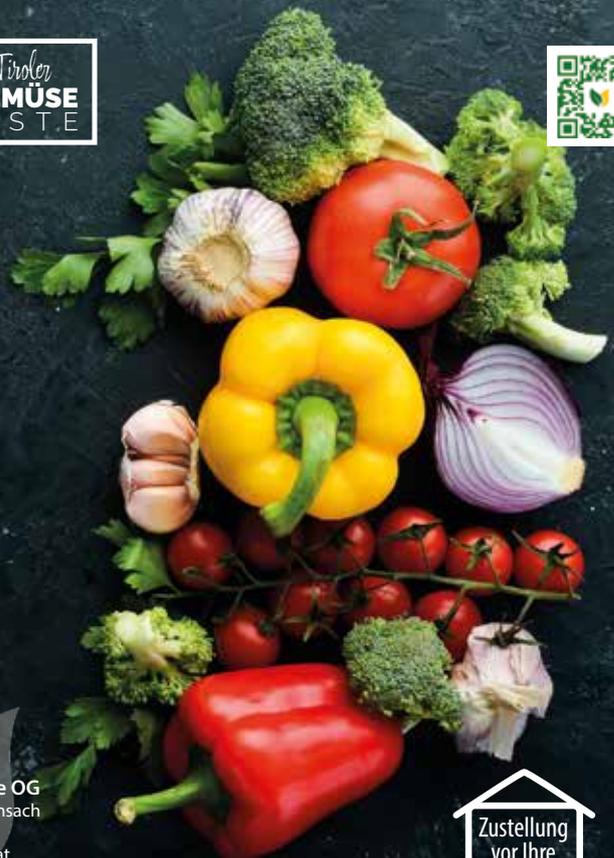
Familie Andrea und Jakob Schermer
Vital-Landhotel Schermer****S
6363 Westendorf
www.schermer.at
welcome@schermer.at



FRISCH AUF DEN TISCH

Den Tiroler Landwirt mit regionalitätsbewussten Konsumenten zusammenzuschließen – das war vor 20 Jahren die Idee. Ehrlich gelebte Regionalität, Schaffung von Arbeitsplätzen in der Region, Mehrwert für den Konsumenten und persönlicher Service waren der Antrieb, um den Grundstein für das Projekt zu legen. Die Vision war es, regionale Wirtschaftskreisläufe zu fördern und dem Tiroler Landwirt eine Absatzmöglichkeit zu bieten, sein verantwortungsvoll produziertes Gemüse direkt an den Kunden zu vermarkten.

Die Familie Lebesmühlbacher und ihr Team sehen sich nicht nur als Bindeglied zwischen Produzent und Konsument. Als Dienstleister geben sie mit der wöchentlichen Beilage, dem Rezeptzettel, wertvolle Tipps zu gesundheitsbewusster Lebensführung, gesunder Ernährung und alltagstauglichen Rezepten. Die Einfachheit zieht sich wie ein roter Faden durch das Projekt: die Bestellung erfolgt digital oder telefonisch als praktisches und unverbindliches Abonnement, es kann einmalig ausprobiert werden, An- und Abmeldungen sind problemlos jederzeit möglich und zu jeder Gemüsebox gibt's gelingsichere Rezeptideen für die ganze Familie mit dazu.



Tiroler Gemüsebox OG
Wittberg 24, 6233 Kramsach
Tel. 05337-64563
tiroler@gemuesekiste.at

www.tiroler.gemuesekiste.at

Zustellung
vor Ihre
Haustüre

Zrugge schaugung und vürche denken

Zrugge schaugung und vürche denken,
loss am Besten oafoch bleim, schaug aufn heitigen Tog
und moch as beste draus, gfrei di, dass di gib,
sei in di söba a bissl verliebt!

Es bring nix, as noch jammern,
fong ned u an de Vergengheit z klommern.

Ned gestern und a ned morgn,
heit is dei Tog, heit is die Zeit,
sei firs etz und do sei, bereit.

Gfrei di übas Wetter, wennst in da Fria
vom Fenster ausse schaugst,
gfrei die über de Sun und an Reng und wenn da Wind
durch de Bam durche braust.

Sei zfriedn mit dir und deim Lem,
du host des echt gonz guad gmocht,
sei stoiz auf di und loch!

Zrugge schaugung bring nix und vürche scho glei gor net,
schaug eiche an Spiegl und bewunder di,
wia stork du do stehst!



Nicole Peer



Gesundheit & Wohlbefinden

Die Schulter-Luxation

Die Verrenkung des Schultergelenks, die Schulter-Luxation stellt eine der häufigsten Sportverletzungen dar und kann bei nahezu jeder Sportart passieren, sehr häufig auch bei Skistürzen. Dabei springt der Oberarmkopf aus der Schultergelenkspfanne, ein schmerzhaftes Geschehen, der Arm kann kaum mehr bewegt werden.

So schnell wie möglich muss der Arzt aufgesucht werden, dann wird ein Röntgen durchgeführt, damit man sieht, in welche Richtung die Schulter luxiert ist und, ob auch ein Knochen gebrochen ist. Dann wird so schnell als möglich das Gelenk vom Arzt reponiert, das heißt der Oberarmkopf wird wieder in die Gelenkspfanne gezogen. Häufig wird dafür ein spezieller Stuhl mit einer runden Lehne verwendet, eine Narkose kann speziell bei muskelstarken Menschen erforderlich sein. Eine Ruhigstellung mit einem Schultergurt ist dann meist für drei Wochen erforderlich, dann wird mit Physiotherapie begonnen, damit die Schulter wieder voll beweglich wird.

Sollte ein Verdacht auf Begleitverletzungen bestehen, wird eine Magnetresonanztomographie (MRI) durchgeführt. Hier können Kapsel-, Sehnen- oder Muskelverletzungen festgestellt werden, die man manchmal auch operieren muss!



Dr. Tarek Sununu ist
Orthopäde & Psychotherapeut
in Brixen im Thale
www.sununu.at
sununu@brixen.cc
05334 30630

09. März 2024: Erfolgreiche Premiere des 1. Retro-Skitags mit Gaudi-Seilrennen in der Region Hohe Salve. Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt!



| | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|--------------------------------------|----------------------------|-------------------------------|--|--|---|---|---------------------------------------|--------------------------------------|
| Zentrum für Veranstaltungen bei Kitzbühel | Vorsilbe für "zurück" | Abk. für "Zentral-komitee" | Gerät des Holzfällers Regenbogenhaut | Qualerei, Strapaze, Mühsal | Abk. für "Wirtschaftskammer" | Kügelchen zum Heizen japan. Brettspiel | bestens gewürzt | latein. für "Honig" | das Knusprige am Schweinebraten | Stehleiter mit stufenartigen Sprossen | Retting für Vierbeiner in Hopfgarten |
| Etappe des Brixner Wanderschmetterlings | 1 | | | | | | Bienenzucht Privatfunkwellenbereich | 13 | | | 18 |
| | | | | 16 | | | | | beliebte Geschmacksrichtung | männliches Fürwort | |
| smarte Technik in Brixen (2 Wörter) | Zeichen für Neon | Zollzeichen am LKW unbändiges Verlangen | | | französ. unbestimmter Artikel | Säule als Geländerteil Vorsilbe für "mittel" | | | 9 | | |
| überschwänglich, unbändig | | | 4 | | | Abk. für "Raumordnung" | | indischer Lehrsatz Abk. für "in Gründung" | | | |
| | | | | Textzeilen in Filmen | 2 | | | | | Initialen des ital. Dichters Tasso † | 5 |
| Hirsebrei | ein "Muntermacher" ominöses Flugobjekt | | | | | | staatliche Vorschrift | 6 | | | |
| geheimnisvolle Ausstrahlung | | | | | | | | Gegenteil von durstig (als Kunstwort) | | | |
| | | genannt | | | | | | alte Jagdwaffe | Spielzeug für kleine Mütter und Väter | Gebiet in islamischen Ländern | |
| Appell, Aufforderung Lied, Schlager | 8 | | | | | | | | 10 | | |
| nach Hause | ein Umlaut Epos über den Krieg um Troja | | 14 | | | | | | | | |
| | | | Nachbarschaft | | | | | ehemaliger Name Myanmars | röm. Zahlzeichen für "neun" | | |
| | | | | | | | | unentschieden, gleich | | | |
| sich sputen weiblicher Vorname | | 11 | | ein Überlebender von Sodom | Devise, Motto, Parole | frisch, unverbraucht gekrümmte Frucht | | am Anfang, zu Beginn | zweitgrößte österr. Stadt engl. für "Mensch!" | latein. für "Luft" | Zeichen für Silicium |
| Liftvisionär der Bergbahnen Brixen † 2023 | | | | | | | 19 | | | sehr feucht Pariser Metro & Co. | 20 |
| Schlitten für Kopfvorwarsfahrten | Ausdruck der Liebe | Ex-Ski-Ass aus Brixen (Maria) Sehhilfe | 15 | | | | | alter Abschiedsgruß | Ausruf der Bestürzung Richtlinie, Standard | | |
| | | | | | | kleinere Diskothek männlicher Vorname | | | | | Amme des Dionysos |
| | ein Außerirdischer | chem. Zeichen für Platin | | Landschaft, Gebiet | | | 1. Ton der Tonleiter KFZ-Kz. der BH Leoben | | eine Kapitalgesellschaft | röm. Zahlzeichen für "vier" | 3 |
| verriegelt Leiter der Musikschule Brixental | 7 | | | | | | 17 | | weibliches Federvieh | 12 | |
| beständig, kontinuierlich | | | | Edelgas für Leuchtröhren | | | | "das starke Geschlecht" | | Vorsilbe für "das Ohr betreffend" | |



- 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20

Zu gewinnen gibt es
Eine Eintrittskarte für das Konzert am 27.04.2024
sowie einen Karton Jubiläumswein.

Die Lösung schicken, faxen oder mailen an: Brixentalbote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen Fax: 05359 8822 1205
 Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)
Einsendeschluss: 17. April 2024 – Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzerklärung: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).

Dorfbühne Itter:

Sprachbox namens Alessa



Lustige Theaterabende stehen in Itter im April auf dem Programm. Die Komödie „Eine Sprachbox namens Alessa“ von Beate Irmisch bringen zehn Mitglieder der Dorfbühne Itter unter der bewährten Regie von Sepp Faistenauer auf die Bühne.

Zum Stück: Die Einbrecher Alexander und Bubi vermuten bei den betuchten Hubers die große Kohle. Doch die Turtelstunden der sich vermeintlich im Urlaub befindlichen Hausbewohner sorgen für Turbulenzen - verstärkt durch die neumodische Sprachbox, die ein Eigenleben entwickelt.

Premiere FR, 05. April, 20 Uhr, Turnsaal Itter

Termine 20 Uhr: SA 06.04. / DO 11.04. / SA 13.04. / SO 14.04. (17 Uhr) / MI 17.04. / SO 21.04. / DO 25.04. / SO 28.04.2024 (17 Uhr).

Eintritt: 8,- Reservierung: 0664 973 4209



Foto: Dorfbühne Itter

Frühschoppen des Kirchenchor Hopfgarten

So. 21.04.2024 um 9:30 Uhr im Pfarrzentrum

Repair Cafe in Kitzbühel

Sa. 27.04.2024 ab 10:00 Uhr im Sportpark

Maibaumfest der Feuerwehr Itter

Di. 30.04.2024 ab 15:00 Uhr beim Dorfplatz

Vortrag in Hopfgarten: Kinder/Jugendliche als Angehörige von schwerkranken & sterbenden Menschen

Di. 30.04.2024 um 19:00 Uhr im Sozialzentrum s'Elsbethen

Keine Anmeldung erforderlich!

FRÜHJAHRSKONZERTE

Musikkapelle Oberau

So. 31.03.2024 um 20:00 Uhr, MS Oberau

Musikkapelle Aurach

So. 31.03.2024 um 20:00 Uhr, Rasmushof

Musikkapelle Auffach

Sa. 20.04.2024 um 20:15 Uhr, MS Oberau

Musikkapelle Brixen im Thale

Sa. 20.04.24 um 20:00 Uhr, Arena 365 Kirchberg

MONAT SMAUS



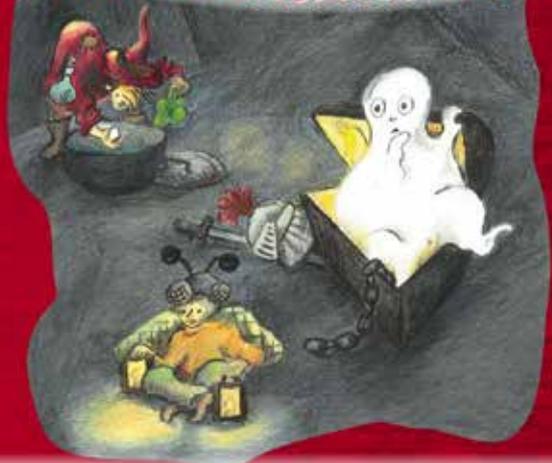
Foto: Wörgötter

*Katharina
aus Aschau*

Lagerhaus-Mitarbeiterin in Kirchberg

Ein Musical von Julia Kolat

Mitternacht auf Schauerstein



Kinder - Musical

Samstag, 4.5.2024, um 15:00, Alpenrosensaal Westendorf

Kartenreservierung unter: m.payr@tsn.at

Kartenpreis: 5€

Es spielen die Kinder der 3b - Klasse der Volksschule Westendorf.

Die Einnahmen kommen 'Zukunft für Tshumbe' zugute.

Goas Winter Challenge unterstützt Bergrettung und Brixentaler:

Bergauf für den guten Zweck



Bei der Goas Winter Challenge am 10. Februar am Kirchberger Gaisberg kämpften die Dreier-Teams um den Sieg in den Disziplinen Tourenggehen, Rodeln und Berglauf. Heimische Athletinnen und Athleten bewiesen Ausdauer und sprinteten zu persönlichen Höchstleistungen. Als Nebeneffekt konnte durch die Startgelder, Sponsoringbeiträge und die Tombola ein Reinerlös von € 1.500,- erzielt werden, der an die Bergrettung Kirchberg und „Brixentaler für Brixentaler“ gespendet wurde.

Die Spende an die Bergretter soll ein Dank an die Einsatzkräfte für die Begleitung während des Events. Hans Aufschnaiter und sein Team werden die Spende gut verwenden, steht doch der Bau eines neuen Blaulichtzentrums mit Räumlichkeiten auch für die alpinen Einsatzkräfte bevor.

Das gut etablierte Sozialprojekt „Brixentaler für Brixentaler“ bietet schnelle und unbürokratische Unterstützung für in Not geratene

Einheimische. Sabrina Schweiger (Kaufmannschaft Kirchberg-Reith) nahm die Spende für die Brixentaler Wirtschaft entgegen und wird sie dankbaren Empfängern zukommen lassen. *-red-*



Hans Aufschnaiter, Andreas Soder, Sabrina Schweiger dankten den Goas-Veranstaltern Peter Horngacher und Alexander Köck für die Spende

Foto: Brixentaler

Winter World Transplant Games 2024:

Namensvetter jubeln über vier Medaillen



Mehrfache Medaillengewinner in Bormio (v.li.) Martin Krimbacher (Erfendorf) und Martin Krimbacher (Kirchberg)

Foto: privat

Mit dem Lebertransplantierten Martin Krimbacher aus Erfendorf und dem Herztransplantierten Martin Krimbacher aus Kirchberg waren auch zwei Sportler aus dem Bezirk für Österreich in Bormio bei den 12. Winter World Transplant Games am Start. Der Erfendorfer kürte sich bei seiner ersten Winter Weltmeisterschaft im Parallellalom der Snowboarder gleich zum Weltmeister. Als Draufgabe gab es noch eine Silbermedaille im Riesentorlauf.

Der Kirchberger konnte bei seiner 14. Teilnahme mit Bronze beim 1-Stunden-Lauf der Langläufer und Bronze mit Österreichs Langlaufstaffel weitere Medaillen zu seiner Sammlung hinzufügen.

Die beiden „Krimbachers“ möchten zeigen was nach einer Organtransplantation alles möglich ist und Betroffenen Mut geben. Infos unter www.atsf.at/blog *-red-*

Bezirks-Stammtisch in St. Johann:

Austausch der alpinen Gastgeber



Bezirks- und Bundesobfrau Elisabeth Kurz-Lindner strahlte jenen Optimismus aus, denn die Privatvermieter als kleine Familienbetriebe brauchen um wirtschaftlich überleben zu können. Mit 5,5 Tagen Aufenthaltsdauer im Schnitt liegen die Privatvermieter deutlich über den Hotels. Monika Haselsberger, Stellv. Obfrau, sieht, dass der eigene Stellenwert oft nicht erkannt wird, dass Angebot grundlos selbst schlechtergedet wird. „Wir werden uns auf andere Winter und längere Sommer einstellen“, betonte sie. Authentizität, Klimawandel und Mobilität interessieren die Gäste, deshalb sollte man auf der Homepage und den Aussendungen darauf eingehen. „Und Gäste wollen künftig als Reisende betitelt werden“, weiß Haselsberger.

Über die Resilienz der Vermieter referierte abschließend die Obfrau. Kurz-Lindner formulierte es als Stehaufmännchen. Vermieter nehmen sich neben Familie und Betrieb selbst zu wenig Auszeit. Sie empfiehlt eine nette Sprache und das Positive in den Vordergrund zu stellen. *-be-*



Hannes Mösinger, Monika Haselsberger, Sabine Reitsam, Obfrau Elisabeth Kurz-Lindner

Foto: Eberharter

25 Jahren „so schnell vergeht die Zeit“

Der Spengler & Der Glaser feiert Jubiläum

P.R.

Vor mittlerweile 25 Jahren wagte Martin Margreiter den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete 1999 sein Spenglerunternehmen. Trotz mehrerer außergewöhnlicher Herausforderungen konnte Martin dank der sehr großen Unterstützung seiner Familie den Betrieb fortführen. Die Fertigstellung des neuen Betriebsgebäudes im Kirchberger Gewerbegebiet 2008 legte den Grundstein für den erfolgreichen Ausbau des Unternehmens.

Die Lehrlingsausbildung ist Martin Margreiter ein großes Anliegen. Seit 2019 darf sich die Firma als „Ausgezeichneter Tiroler Lehrbetrieb“ bezeichnen – als erstes Unternehmen Tirols der Branche Dachdecker, Glaser & Spengler wurde ihm dieses Qualitätssiegel verliehen. Elf Lehrlinge wurden im Betrieb nicht nur ausgebildet: Bei Landes- und Bundeslehrlingswettbewerben konnten sie zahlreiche Auszeichnungen erreichen.

Martins Bestreben, durch gutes Handwerk bleibende Werte zu schaffen und die Kundenwünsche durch sein Fachwissen und seine qualifizierte Mannschaft bestmöglich umzusetzen,

geht nun bereits in die nächste Generation über: Nach ihrem Abschluss an der HTL für Glas und Chemie in Kramsach arbeitete Tochter Sandra im Betrieb. 2018 machte sie sich selbstständig und firmiert nun unter „Sandra's Glaskunst“ am Unternehmensstandort. Sohn Alexander besuchte

den Fachzweig für Bautechnik in der HTL Saalfelden, absolvierte die Lehre zum Spengler und Glaser und legte 2019 die Meisterprüfung zum „Glaser“ ab, 2023 dann die zum „Spenglermeister“. Sowohl Alexander als auch Sandra haben die Unternehmerprüfung abgeschlossen und sind bereit, die Firmengeschichte auch in Zukunft fortzuführen.

Unser Herz schlägt für das Handwerk!

Werde auch du ein Teil unserer Erfolgsgeschichte!

Wir verstärken unser Team und suchen DICH!

DER SPENGLER
Martin Margreiter GmbH
Alles für Dach und Glas
DER GLASER

Stöckfeld 73 • 6365 Kirchberg • Tel. 05357 3833 • www.derspengler.at • www.derglaser.at

Martin Margreiter weiß sich glücklich zu schätzen, auf die 25 herausfordernden, aber doch erfolgreichen Jahre zurückblicken zu können. Dank des wertvollen Zusammenhalts seiner Familie, des Rückhalts durch seine Mitarbeiter und des Vertrauens der Kunden kann er das Unternehmen voller Zuversicht in die Zukunft führen.



Bergwacht Hopfgarten-Kelchsau-Itter:

Im Dienst für die Heimat



Foto: Bergwacht

„In 39 Diensten mit 163 Stunden wurden Übertretungen nach dem Tiroler Abfallwirtschaftsgesetz und Tiroler Campinggesetz im Einsatzgebiet Hopfgarten/Itter festgestellt. Diese konnten meist in Gesprächen mit den Verursachern geklärt werden, aber es waren auch Anzeigen an die Verwaltungsbehörde zu stellen“, bilanziert Einsatzstellenleiter Guido Leitner. „Für das Jahr 2024 werden wir verstärkt Kontrollen laut dem Landespolizeigesetz durchführen.“

Die Bergwacht sieht ihre ehrenamtlich durchgeführten Aufgaben zum Schutz des Lebensraumes nicht im Strafen, sondern in der Aufklärung. Die Einsatzstelle würde sich über Zuwachs sehr freuen. Informationen: hopfgarten@tbw.gv.at oder **676 3043447**. -red-

Rotes Kreuz Kitzbühel:

Sozialbegleitung



Das Rote Kreuz Kitzbühel bietet mit der Sozialbegleitung eine niederschwellige, mittelfristige Unterstützung, wenn sich Personen in Schwierigkeiten befinden. Wir helfen bei der Jobsuche, bei Anträgen, Behördengängen, mit Unterstützungsangeboten die im Alltag helfen oder der Führung eines Haushaltstagebuchs.

Sechs Monate lang können Sozialbegleiter/innen beratend tätig werden und Personen und Familien unterstützen. Die gesamte **Sozialbegleitung findet kostenlos und auf freiwilliger Basis** statt. Sollten Sie eine Sozialbegleitung benötigen, melden Sie sich gerne unter sozialbegleitung@roteskreuz-kitzbuehel.at oder +43 664 8527269!

-red-



Bei der Sozialbegleitung werden Lösungen zur Selbsthilfe erarbeitet.

Foto: ÖRK/Stefan Csáky

59. Bataillons-Schützenjahrtag in der Wildschönau:

Entschlossen Zukunft gestalten

Mit einer Messe, zelebriert von Bataillonskurat Pfarrer Martin Schmid und Pfarrer Paul Rauchenschwandtner begann der Festtag in der Wildschönau. Bei der anschließenden Versammlung berichtete Bataillonskommandant Manfred Schachner von einem leichten Anstieg der Mitgliederzahlen von 1050 Schützen, 109 Marketenderinnen, 56 Jungschützen, 26 Jungmarketenderinnen. Den Bundestag der Schützen 2024 richtet das Viertel Unterland aus und Schachner hofft auf eine rege Teilnahme. „Die Zusammenarbeit von Traditionsschützen und Schützengilden funktioniert bei uns hervorragend, da können sich andere Regionen einiges absehen“, so Schachner.

„Entschlossen Zukunft gestalten“ lautet das heurige Motto der Schützen. Es geht darum, an den traditionellen Veranstaltungen des Jahreslaufes teilzunehmen und die Werte der Vereinigung nach außen zu vertreten. Dazu gehört auch der Rückblick in die Geschichte – sowohl in die der Schützen als auch in die des Landes. Am 14. Juli 2024 findet das Bataillonsfest in der Wildschönau statt und auch beim Alpenregionsfest am 26. Mai in Garmisch werden etliche Kompanien vertreten sein.

Bürgermeister Hannes Eder dankte den Schützen für ihr Engagement in den Gemeinden. Er sieht sie als Gegenpol zu den sozialen Medien, weil sie im Dorfgeschehen präsent sind. Ehrenoberschützenmeister Hansjörg Mair erinnerte an den

historischen Boden im Tirolerhof – er hat dort mit dem verstorbenen Bataillons-KDT Hermann Egger die Zusammenarbeit von Schützen und Gilden unterzeichnet. LAbg. Christian Kovacevic sagte, dass die Kameradschaft der Schützen für manche eine Art Familie darstellt und Geborgenheit bietet. Solange gelebte Tradition gepflegt werde, sei es Aufgabe der Politik, Vereine zu unterstützen. NR Josef Hechenberger dankte den Schützen für die viele Zeit, um Geschichte, Tradition und die Werte zu vermitteln.

-be-



Bürgermeister Hannes Eder und Bataillonskommandant Major Manfred Schachner

Foto: Eberharter

Tiroler Bäuerinnen:**Starke Frauen – starke Höfe!**

Landesbäuerin Helga Bruntschmid, Stellvertreterin Andrea Lechleitner, Claudia Tschurtschenthaler (Urlaub am Bauernhof) und Kathrin Mair (Bäuerin/Vermieterin)

Foto: LK Tirol

Die Bäuerinnen übernehmen auf den landwirtschaftlichen Betrieben oft zentrale Rollen. Sie sind untereinander gut vernetzt und arbeiten auf Orts-, Bezirks-, Landes- und Bundesebene zusammen, um die Interessen der Frauen im ländlichen Raum zu vertreten. Dazu gehören vielfältige Inhalte und Schwerpunkte. Heuer geht es um den „Arbeitsplatz Bauernhof“ und um das Motto „Du&ich: selbstbewusst Bäuerin sein“. „Damit Bäuerinnen ihre Betriebe weiterentwickeln können, braucht es Rahmenbedingungen. Dazu zählen auch die rechtliche Absicherung oder ein eigenes Einkommen. Dahingehend gibt es noch Aufklärungsbedarf

und wir wollen unseren Beitrag dazu leisten, die Frauen auf den Höfen zu informieren und damit bestmöglich abzusichern“, erklärt Landesbäuerin Helga Bruntschmid ein zentrales Ziel der diesjährigen Bäuerinnenarbeit. Im Vorjahr wurde dazu die Broschüre „Rechte der Frau in der Landwirtschaft“ von der ARGE Bäuerinnen Österreich überarbeitet und neu herausgebracht.

Neue Ideen – neue Chancen!

Im Bereich „soziale Landwirtschaft“ gerade daran gearbeitet, die Rahmenbedingungen für Kinderbetreuung am Bauernhof anzupassen. „Wir wollen neue Perspektiven aufzeigen und bestehende Erwerbskombinationen weiterführen. Die beruflichen Qualifikationen der Frauen sind unterschiedlich – diese können auch am Bauernhof eingesetzt werden. Hier sehen wir durchaus noch Potential. Unsere Aufgabe ist es, die Frauen bei der Umsetzung zu unterstützen“, unterstreicht die stellvertretende Landesbäuerin Andrea Lechleitner.

Mit „Urlaub am Bauernhof“ lässt sich zusätzliches Einkommen auf einem bäuerlichen Betrieb erwirtschaften. Diese Marke steht seit 40 Jahren für ein vielfältiges Urlaubsangebot – vereint 330 Mitgliedsbetriebe mit 5.200 Betten und Gästen aus 75 Nationen. Die bäuerliche Vermietung trägt damit auch zum Fortbestand der Landwirtschaft bei. Diese Kombination ermöglicht Frauen Familie mit Erwerbsarbeit zu verbinden.“

-red-



Eisschützenclub (ESC) Jochberg:

Gelungene Wintersaison



Neben zahlreichen Preiseissschießen war besonders die Herren Einzel-Bezirksmeisterschaft der Schwergewichtseisschützen sehr erfolgreich. Titelverteidiger Johann Pletzer und sein Aufzeiger-Kollege Martin Luxner bestritten ein spannendes Finale, mit dem letzten Schuss holte sich Martin Luxner den Bezirksmeistertitel 2024.

Auch bei der Jugend Einzel-Bezirksmeisterschaft stellte der ESC Jochberg mit Christian Noichl den U23-Sieger. Natürlich waren auch die Damen des ESC Jochberg bei Bezirksmeisterschaften erfolgreich. Neben den Schwergewichtseisschützen war das Olympia-Team des ESC in der Landesliga im Einsatz. Bei der Tiroler Landesmeisterschaft wurde Jochberg Vizemeister, was auch den Aufstieg in die Bundesliga bedeutete und man wieder sehr viel Erfahrung sammeln konnte.

Zum Abschluss fand in Jochberg noch das Pokaleissschießen um den begehrten Wanderpokal statt, der nun ein Jahr in Gasteig steht. Wer Lust und Freude am Stocksport findet, kann sich gerne bei Hans Pletzer 0664 4607968 melden. Ein großer Dank gilt allen Sponsoren und Unterstützern.

-ah-



Vizelandesmeister 2024, die Mannschaft aus Jochberg

Foto: ESC Jochberg

Seniorenbund Hopfgarten:

Bundesskitag 2024



Die Klassensieger mit den Ehrengästen

Foto: Seniorenbund Hopfgarten

Am ersten Märzwochenende kämpften Sportler aus ganz Österreich in Hopfgarten auf der Rennpiste „Foisching“ um die Plätze. Die Organisation der Veranstaltung lag in den Händen der Ortsgruppe Hopfgarten unter Obmann Peppi Decker und der Landesorganisation der Tiroler Senioren.

Zur Eröffnung am Marktplatz hieß Bürgermeister Paul Sieberer die Teilnehmer und ihre Partner am Marktplatz willkommen - musikalisch wurden sie von der Musikkapelle Hopfgarten begrüßt. Tags darauf war die Rennpiste für die 112 Starter trotz des nicht optimalen Wetters bestens präpariert.

Die Mannschaft Hopfgarten-Kelchsau konnte ein hervorragendes Ergebnis einfahren. H 60: 1. Josef Fuchs (Tagesbestzeit), H 65: 1. Hans-Peter Pletzer, H 80: 2. Leonhard Leitner, D 60: 2. Margit Fuchs, 4. Angela Stöckl.

Die feierliche Siegerehrung in der Salvena wurde von der Scheichlattmusig musikalisch umrahmt. Landesobfrau Patricia Zoller-Frischauf sprach motivierende Worte und Obmann Pepi Decker dankte allen Beteiligten für ihr Engagement und ihre Teilnahme.

-be-

Repair Cafe Wildschönau:**Nicht mehr benötigt und doch nicht zum Müll**

Gebrauchtes weiterverwenden, Kaputtes möglichst reparieren – das stand am vergangenen Freitag und Samstag in der Wildschönau im Mittelpunkt. Begonnen hat es mit einem Kleidertauschmarkt, der sehr gut angenommen wurde. Vor allem Kindersachen fanden regen Anklang. Am Samstag reparierten dann freiwillige Fachleute die mitgebrachten elektrischen Geräte gegen eine Spende. Zudem konnten zehn Standbetreiber private

Dinge verkaufen - Bekleidung, Spielzeug, Bücher, etc. Um sich die Wartezeit zu verkürzen, war die FoodCoop Wildschönau mit Kaffee und Kuchen vor Ort. Die Organisation vermittelt Lebensmittel direkt von den Produzenten an die Verbraucher. Infos FoodCoop unter www.guadsvodo.tirol -be-

Lisa und Christina verkauften ihre Spielsachen



Regionalmanagerin Elfriede Klingler und Daniela Achrainer vom Frauentreff Niederau



Das FoodCoop-Team bot Kaffee und Kuchen



Handwerker verhalfen Elektrogeräten zu neuem Leben
Fotos: Eberharter

Die Alpenverein Sektion Kirchberg lud zur Vollversammlung:**Willi Steindl berichtete von seiner K2-Besteigung**

Mit dem zweithöchsten Mitgliederzuwachs in Tirol und einem Teilnehmerrekord an der Jahreshauptversammlung war die 1. Vorsitzende Christine Prethaler mehr als zufrieden.

Das gesamte Team hat sich im vergangenen Jahr mächtig ins Zeug gelegt, um ein umfangreiches und abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. Mit Alex Koidl als neuem Freeride und Freestyle Trainer wurde für die Jugend das neue Projekt „Tage draußen“ ins Leben gerufen. Michael Steixner motivierte unzählige Kids zum Klettern und das nicht nur in der Halle, sondern auch direkt am Felsen. Die Erwachsenen erklimmen viele Gipfel und beteiligten sich am Dorffest und am Blumenkorso. Schöne Skitouren durften auch nicht fehlen. Die Kirchberger Pensionisten sind seit vielen Jahren unter der Leitung von Willi Egger das Aushängeschild

mit ihren ausgewählten Wanderungen und haben wohl den größten Anteil an der Stärke dieses Vereins. Die zahlreichen Ehrengäste waren voll des Lobes und so wird in der Alpenvereinssektion motiviert weitergearbeitet. Nach Speis und Trank vom Hausherrn Willi Steindl begeisterte er mit seinem Vortrag über seine Reise in den Karakorum zur Besteigung des zweithöchsten Berges der Erde, dem K2.

Vizebürgermeister Manuel Pichler, Josef Eisenmann und Gerald Aichner, der 1. Vorsitzende des OAV Tirol überreichten zahlreiche Ehrungen. Erich Hochwimmer wurde für 60 Jahre Mitgliedschaft und seine Verdienste als Funktionär eine besondere Ehrung zu teil, er bekommt sogar eine eigenes „Banker!“ -red-



Maxi interessierte sich für Willi Steindls Expeditionsanzug



Die geehrten Mitglieder mit den Ehrengästen

Ringerfest in der Kelchsau:**Sechs Medaillen für die Hausherren**

Rund 300 Kampfsportbegeisterte erlebten in der kleinen Sporthalle am Kehlbach ein wahres Ringerfest. Mit elf jungen Athleten trat der SVK bei den Landesmeisterschaften der U14 im Freistilringen an. Mit drei Landesmeister-Titeln, einem zweiten Platz und zwei dritten Plätzen konnten die Kelchsauer erfolgreich in die Saison starten.

Eine Steigerung ist immer drinnen, aber vor allem bei den Neueinsteiger konnte man angesichts der starken Konkurrenz nicht viel mehr erwarten. Der Dank der Vereinsführung geht an alle Helfer, die dazu beigetragen haben, diese Meisterschaften auszuführen.

Ergebnisse der Kelchsauer Ringer:

Platz 1: Pauli Nikolic, Adrian Sieberer, Andre Nikolic

Platz 2: Francisco Silva

Platz 3: Simon Sieberer, Luis Hölzl

Platz 4: Lukas Wieser

Platz 5: Paul Wartlsteiner, Marlo Pletzer

Platz 6: Mikail Essani-Ugur

-be-



Das junge SVK-Team (v.li.) Rupert Nikolic, Pauli Nikolic, Francisco Silva, Marlo Pletzer, Adrian Sieberer, Simon Sieberer, David Bichler, Andre Nikolic, Luis Hölzl, Lukas Wieser und Trainer Edi Nikoli

Foto: Nicolici

Mittelschule Kirchberg:**Hält Tiroler Basketballfahnen hoch**

Gratulation zum Titel und zur Teilnahme an den Bundesmeisterschaften

Foto: MS Kirchberg

Die Basketball Eagles der Mittelschule Kirchberg fahren als Landesmeisterinnen zu den Bundesmeisterschaften nach Tulln. Nachdem sich das Hinspiel gegen die Basketballerin des Gymnasiums in der Au aus Innsbruck zu einem wahren Krimi entwickelte und nach zwei Mal Overtime mit plus einem Punkt an die Kirchberger Mädels ging, wurden die Karten beim Rückspiel neu gemischt.

Die taktisch gut eingestellten Eagles dominierten das gesamte Spiel und konnten schließlich mit einem Score von 32:12 den verdienten Landesmeistertitel mit nach Hause nehmen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an den ehemaligen Lehrer Hartmut Riser, der die Basketballmädchen mit seiner Expertise ausgezeichnet unterstützt. Vom 16. April bis zum 19. April 2024 geht es nun zu den Bundesmeisterschaften nach Tulln. Die Mittelschule wünscht ihren Eagles jetzt schon viel Erfolg. -red-

Rat Bat Blue am Schatzberg in Auffach:**Lions Club spendet 10.000 Euro**

Es war das bisher erfolgreichste Lions-Club Schneefest auf dem Schatzberg. Kaiserwetter und Gäste wie noch nie, darüber durfte sich Lionsclub Präsident Jakob Haselsberger mit seinen Mitstreitern freuen. Ein Garant für den Erfolg sind seit Beginn an die Coverband RAT BAT BLUE aus Breitenbach, mit Andrea Margreiter als Leadsängerin.

Seit vielen Jahren pilgert der Lions Club Wörgl im Spätwinter auf den Wildschönauer Schatzberg, um dort das von Maria Kruckenhauser vor etwa 15 Jahren ins Leben gerufene „Schneefest“ zu feiern, und dies macht man mit großem Erfolg. Man will jenen Menschen helfen, die nicht immer auf der Sonnenseite des Lebens stehen und oft mit schweren Schicksalsschlägen zu kämpfen haben. Der Dank gilt der Wildschönauer Bergbahn, sowie den freiwilligen Helfern des Lions Club. Sie alle und die begeisterten Besucher sorgten dafür, dass dem Sozialsprengel Wildschönau 10.000 Euro übergeben werden konnten. Damit kann das neue Fahrzeug für „Essen auf Rädern“ zum Teil finanziert werden. -be-



Beste Stimmung beim Konzert auf dem Schatzberg

Foto: Silberberger

Zwei Super-G Rennen in Jochberg:**Bezirkscup und Bezirksmeisterschaft 2024**

Auf der Wagstätt Piste in Jochberg wurden im Februar ein Raiffeisen Bezirkscup Super-G sowie die Bezirksmeisterschaft im Super-G der Schüler ausgetragen.

Bei anspruchsvollen Pistenverhältnissen durch die warmen Temperaturen zeigten die Schüler auch auf den langen Skiern sehr gute Leistungen. Dank dem Einsatz von viel Salz konnte ein für alle Teilnehmer faires und unfallfreies Rennen abgehalten werden.

Bezirkscup Klassensieger:
Neumann Nele Jolie (St. Johann), Lang Johanna (Going), Entleitner Alexandra (Westendorf), Mayer Paul (KSC), Zimmermann Dominik (KSC), Bialas Ioan (St. Johann).

Bezirksmeisterschaft Klassensieger:
Bodner Rosa (KSC), Lang Johanna (Going), Seisenbacher Sanja (St. Johann), Huber Maximilian (KSC), Zimmermann Dominik (KSC), Bialas Ioan (St. Johann). -red-

Die SG-Bezirksmeister Johanna Lang (SC Going), Maximilian Huber (KSC)

Foto: TSV Bezirk Kitzbühel

**Skiclub Westendorf:****Bezirksmeisterschaft Slalom und Bezirkscup Kinder**

Mitte März veranstaltete der SC Westendorf die Bezirksmeisterschaft der Schüler im Slalom sowie einen weiteren Sprint-Slalom der Schüler. Nach nächtlichem Regen arbeitete das Pistenteam hervorragend und zauberte für alle 70 Starter eine gute und perfekte Piste. Als neue Bezirksmeister 2024 im Slalom krönten sich Ella Dickson-Turner (SC Westendorf) und Maximilian Huber (KSC).

Ergebnisse Bezirksmeisterschaft:

S14 W: 1. Rass Anna (KSC), 2. Bodner Rosa (KSC), 3. Schweidler Vanessa (Waidring) – S14 M: 1. Huber Maximilian (KSC), 2. Tecklenburg Eric (Westendorf), 3. Waldinger Mason (KSC) – S16 W: 1. Dickson-Turner Ella (Westendorf), 2. Lang Johanna (Going), 3. Hölzl Paula (Brixen) – S16 M: 1. Winter Jonas (KSC), 2. Tönig Thomas (St. Johann), 3. Erharter Florian (Kelchsau) – JG18: 1. Seisenbacher Sanja (St. Johann), 2. Grüner Viktoria (Kirchberg), 3. Rieser Romy (Brixen) – JG21: 1. Zass Zoe (Westendorf)

Ergebnisse Sprint-Slalom:

S14 W: 1. Bodner Rosa (KSC), 2. Rass Anna (KSC), 3. Schweidler Vanessa (Waidring) – S14 M: 1. Friedl Marius (KSC), 2. Huber Maximilian (KSC), 3. Waldinger Mason (KSC) – S16 W: 1. Dickson-Turner Ella (Westendorf), 2. Lang Johanna (Going), 3. Hölzl Paula (Brixen)



Abschließende Bezirksrennen der Alpinen in Westendorf: Schülermeisterschaft Slalom (re.) und Kindercup RTL

S16 M: 1. Erharter Florian (Kelchsau), 2. Hirzinger Hannes (Kirchberg), 3. Winter Jonas (KSC) – JG18: 1. Seisenbacher Sanja (St. Johann), 2. Grüner Viktoria (Kirchberg), 3. Rieser Romy (Brixen) – JG21: 1. Zass Zoe (Westendorf)

Raiffeisen Bezirkscup RTL Kinder

Das in Erpfendorf geplante RTL-Rennen am 2. März wurde vom SC Westendorf übernommen. Bei herrlichem Frühlingwetter und perfekter Piste konnten die 192 Mädchen und Buben ihre guten Leistungen beim letzten Saisonrennen nochmal zeigen. Der SC Westendorf bedankt sich bei der Bergbahn Westendorf und allen Helfern für die Unterstützung.

Klassensieger:

K8: Postler Ella (SC St. Johann), Neumann Leopold Alexander (SC St. Johann).

K 9: Schulz Sofia (SC Hopfgarten), Tecklenburg Nicholas (SC Westendorf).

K 10: Hejkrlikova Tereza (SC Jochberg), Walch Vincent (SC St. Johann).

K 11: Rogl Anna (SC Itter), Mayer Laurens (SC Jochberg).

K 12: Koidl Anna (KSC), Rimml Lennard (SC St. Johann). -red-



Fotos: TSV Bezirk Kitzbühel



13.04.2024

STEINMETZ NEUMAYR TAG DER OFFENEN TÜR

LASSEN SIE SICH VON DER FASZINIERENDEN WELT
DER STEINE BEGEISTERN.

BETRIEBSFÜHRUNGEN

ARBEITSSTATIONEN

KINDERPROGRAMM

ERÖFFNUNG
STEINMETZMUSEUM






JOSEF-HAGER-STRASSE 3A
OBERNDORF IN TIROL

HOLZFENSTERSANIERUNG MIT ALU – AUS ALT WIRD NEU!

ALUVIT

*Werte erhalten durch Sanierung mit
Alu Vorsatzschale*

Die Vorteile liegen auf der Hand



Nie wieder streichen!



Kein Schmutz,
Kein Bauschutt!



Individuell gestaltbar!



Innen wohnliches Holz,
ausßen pflegeleichtes
Aluminium!

JOHANN DAGN 0676 6571671
6385 Schwendt
johann.dagn@aluvit.at • www.aluvit.at



Vorher



Nachher

**Warum Ihr gutes Holzfenster entsorgen,
wenn man es ganz einfach sanieren kann?**

Der Witterung trotzen mit ALUVIT

ein neues Aussehen für Fenster, Türen,
Wintergärten,...
Ganz einfach mit sauberer Arbeit
von Expertenhand

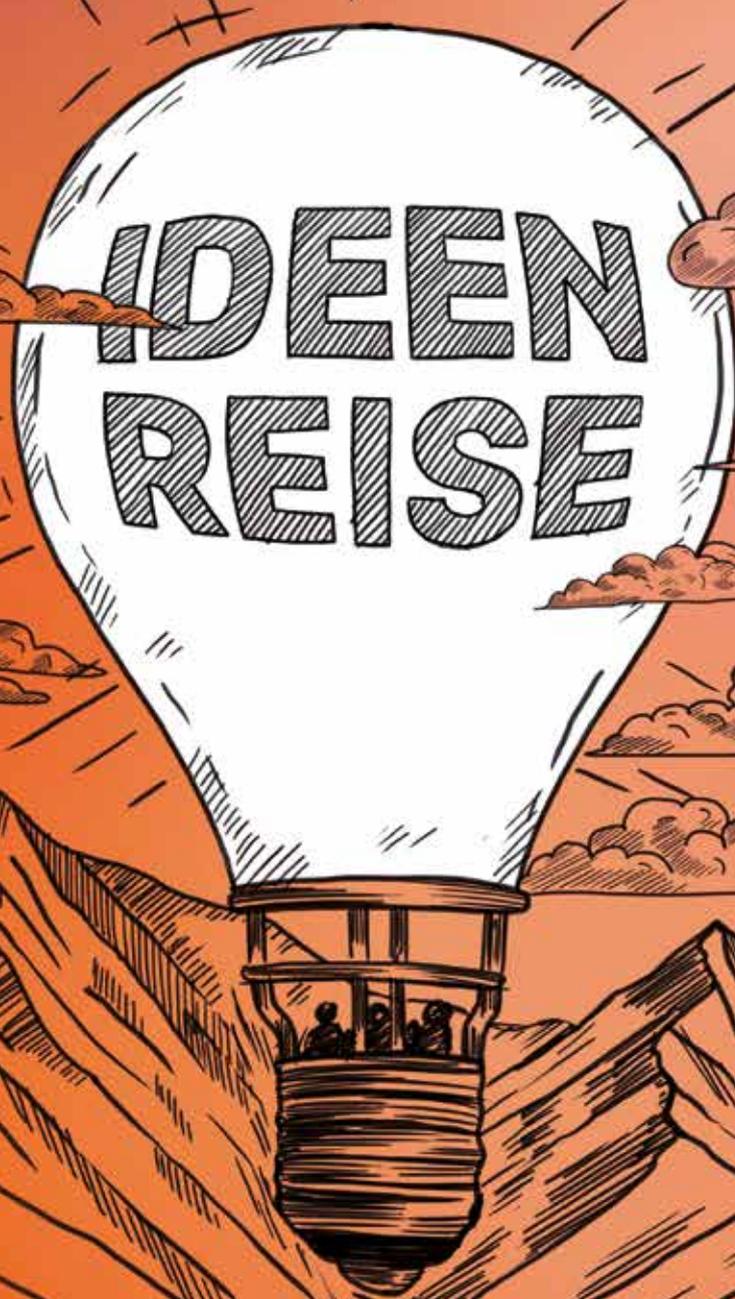
Verkleidung mit Aluminium-Profilen
Sicher - sauber - schön
Schneller und Kostengünstiger als
jeder Fensteraustausch

- Nie mehr streichen
- Kein Schmutz, kein Bauschutt
- Innen wohnliches Holz, ausßen pflegeleichtes Aluminium
- Zusätzliche Dichtungsebene
- Insekten- und Sonnenschutz – alles aus einer Hand
- Energie sparen durch Dichtungsaustausch



Seit 125 Jahren glauben wir
an deine Ideen und unsere Region.

#glaubanmorgen



**JETZT IDEE
EINREICHEN →**

Preisgelder in Gesamthöhe von
€ 15.000,-



www.ideenreise.at

powered by:



START.N

RAUCHZEICHEN

home
base
ST. JOHANN

#glaubandich

125
Jahre

Westendorf / St. Johann in Tirol / Kitzbühel / Kirchberg / Hopfgarten / Fieberbrunn / Brixen im Thale